

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoperl royal

Flexible, wasser- und schmutzabweisende Fuge

- hohe mechanische Belastbarkeit und Abriebfestigkeit
- für den Innen-, Außen- und Unterwasserbereich
- für 1-10 mm Fugenbreite
- erhöhte Beständigkeit gegen Säuren und Laugen
- hohe Beständigkeit bei Haushaltsreinigern
- wasser- und schmutzabweisend
- mit Ausblühschutz
- höhere Beständigkeit beim Einsatz von Hochdruckreinigern
- gelistet im DNGB Navigator



BESCHREIBUNG

Hochfeste, zementäre Fugenmasse nach DIN EN 13888 CG 2 WA für Fugenbreiten von 1-10 mm. Durch ein sehr dichtes Mörtelgefüge bietet die zementäre Fugenmasse besondere Kennwerte bezüglich mechanischer Belastbarkeit und Abriebfestigkeit. Spezielle Zemente bieten eine deutlich höhere Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Reinigungsmitteln im Vergleich zu herkömmlichen Zementfugen. Dies ermöglicht die genannten Einsatzbereiche in Abstimmung mit dem jeweiligen Objektnutzer bzw. mit dem Reinigungsmittel-Lieferanten.

Durch die hervorragenden Verarbeitungseigenschaften und dem günstigen Erhärtungsverlauf wird ein Auswaschen der Fugen verhindert.

Servoperl royal brennt nicht auf und kann im Innen-, Außen- und Unterwasserbereich eingesetzt werden. Es eignet sich zur Verfüugung von keramischen Belägen, insbesondere Steingut, Irdengut, auch Feinsteinzeug in Feucht- und Nassräumen sowie auf Heizstrichen oder Zwischenwänden aus Gipskartonplatten und in Bereichen mit hoher Beanspruchung.

VERARBEITUNG

Die Belagsoberfläche auf Eignung prüfen und die Vorschriften der Belagshersteller beachten. Für ein

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
 Wolf-Hirth-Straße 2
 D-73730 Esslingen
 Telefon: 0711 93134-0
 Telefax: 0711 93134-140
 www.kiesel.com

Niederlassung:
 D-39590 Tangermünde
 Telefon: 03 93 22 95-0
 Geschäftsführung:
 Beatrice Kiesel-Luik
 Thomas Müllerschön
 Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
 Kiesel Verwaltungsges. mbH
 Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
 Sitz der Gesellschaft:
 73730 Esslingen
 Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

einheitliches Fugenfarbbild nur chargengleiches Material verwenden. Bevor mit der Verfugung begonnen wird, müssen der Verlegemörtel weitgehend abgebunden und trocken, die Fugen sauber und gleichmäßig tief sein.

Servoperl royal mit sauberem Wasser klumpenfrei zu einer pastösen Fugenmasse in einem einheitlichen Farbton anrühren. Fugen erst quer und dann diagonal einschlämmen und vollständig füllen. Gleich nach Beginn des Antrocknens mit der Schwammscheibe mit möglichst wenig Wasser abwaschen.

Eine ausreichende Festigkeit ist erreicht, wenn der Fugenmörtel sich durch Fingerdruck nur noch gering eindrücken lässt. Eventuell noch vorhandene Mörtelschleier innerhalb ca. 2 Stunden ebenfalls mit der Schwammscheibe entfernen. Nicht in nassem Zustand abpudern. Bereits eingedickte Reste dürfen nicht nochmals angerührt werden. Während der Erhärtung direkte Sonne und Zugluft meiden. Es empfiehlt sich, frisch verfugte Beläge im Außenbereich sowie nicht saugfähiges Belagsmaterial mit Folie abzudecken und ggf. durch mehrfaches Anässen feucht zu halten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	WEISS, SILBERGRAU, MITTELGRAU, PERGAMON, SAHARA, ANTHRAZIT, SHADOW, DESERT SAND, SAFARI SAND, MOCHACINO, JASMIN, TOPAS, MANHATTAN, BALIBRAUN, HELLBRAUN, KAFFEE, SANDGRAU, BASALT, SNOW, CAMEL, BAHAMA, UNIVERSALGRAU, COCOA
Anwendungsgebiet	innen, außen und Unterwasserbereich
Fugenbreite	1-10 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +100°C
Wasserbedarf	ca. 1,0 Liter / 5 kg Pulver
Verarbeitungszeit*	ca. 60-70 Minuten
Begehbar*	nach ca. 6 Stunden
Chemisch belastbar*	nach ca. 7 Tagen
Regenfest*	nach ca. 6 Stunden
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
Lagerung	trocken lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

* Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

WICHTIGE HINWEISE

Farbmuster in Form von Fugenstäbchen oder Druckabbildungen sind nicht verbindlich. Sie dienen nur zur Orientierung und sind eine Hilfe zur Auswahl der passenden Fugenfarbe.

Objektklimatische Bedingungen und unterschiedliche Eigenschaften des Belagsmaterials können die



Fugenoptik beeinflussen. Bei saugfähigen Untergründen und Belagsmaterial wie z.B. Steingutfliesen kann eine Farbtonvertiefung auftreten.

Grundsätzlich ist das Belagsmaterial auf Eignung zu überprüfen, wir empfehlen eine Probeverfugung durchzuführen. Nicht saugfähiges Belagsmaterial vorzugsweise mit schnellerhärtenden Fugenmörteln verfugen. Erst mit dem Abwaschen beginnen, wenn eine ausreichende Fugenfestigkeit erreicht ist. Anschließend mit möglichst wenig Wasser die Fugen abwaschen und nachwaschen. Frisch verfugte Flächen vor Zugluft, Sonneneinstrahlung und zu schnellem Abtrocknen schützen. Dies besonders bei Belägen mit sehr schmalen Fugen.

Um Fleckenbildung zu vermeiden, bitte beachten:

Niedrige Temperaturen verzögern die Erhärtung der Masse, was zu Farbtonveränderungen führen kann. Durch Feuchtigkeit aus dem Untergrund können Ausblühungen oder Marmorierungen entstehen. Eine Nachbearbeitung der abgebundenen Fuge mit hoch verdünnten, sauren Reinigungsmitteln unter gründlichem Abscheuern und Nachwaschen hat sich in der Praxis als wirksam erwiesen. Die Fuge ist vorher zu wässern. An der Wand dabei von oben nach unten arbeiten, am Boden sind Pfützen zu vermeiden. Zementgebundene Produkte sind gegen Säuren und Wasser mit zu hohem Chlorgehalt nicht oder nicht langfristig beständig. Bitte Beständigkeitstabellen beachten und ggf. mit **Okapox royal** bzw. mit **Okapox royal Boden** verfugen.

Beim Einsatz von Hochdruckreinigern empfehlen wir die maßvolle Verwendung eines Flächenreinigers. Vorzugsweise sind zur Unterhaltsreinigung neutrale und alkalische Reiniger einzusetzen. Bei dauernden chemisch höheren Belastungen als in der Beständigkeitstabelle angegeben, ist der chemikalienbeständige, 2-komponentige Epoxidharzfugen- und Klebemörtel **Okapox royal** einzusetzen. Um eine ideale Hydratation des Fugenmörtels zu gewährleisten ist für ausreichende Feuchtigkeit zu sorgen.

CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT

SÄUREN	
Ameisensäure <= 3 %	bedingt beständig
Essigsäure <= 2 %	beständig
Essigsäure <= 5 %	bedingt beständig
Milchsäure <= 5 %	bedingt beständig
Salzsäure <= 2 %	bedingt beständig
Schwefelsäure <= 2 %	nicht beständig
Weinsäure <= 5 %	bedingt beständig
Zitronensäure <= 2 %	beständig
Zitronensäure <= 5 %	bedingt beständig
Phosphorsäure <= 2 %	beständig
Phosphorsäure <= 5 %	bedingt beständig
LAUGEN	

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
 Wolf-Hirth-Straße 2
 D-73730 Esslingen
 Telefon: 0711 93134-0
 Telefax: 0711 93134-140
 www.kiesel.com

Niederlassung:
 D-39590 Tangermünde
 Telefon: 03 93 22 95-0
 Geschäftsführung:
 Beatrice Kiesel-Luik
 Thomas Müllerschön
 Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
 Kiesel Verwaltungsges. mbH
 Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
 Sitz der Gesellschaft:
 73730 Esslingen
 Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Ammoniak <= 25 %	beständig
Calciumhydroxid <= 10 %	beständig
Kalilauge <= 10 %	beständig
Natronlauge <= 10 %	beständig
ÖLE	
Heizöl	beständig
Hydrauliköl	beständig
Motoröl	beständig
Speiseöl	beständig
LÖSEMITTEL	
Aceton	beständig
Ethanol	beständig
Isopropanol	beständig
Xylol	beständig

VERBRAUCH

bei Fugenbreiten von ca. 3 mm	
ca. 0,35 kg/m ² bei Fliesen 15 cm x 15 cm	ca. 0,30 kg/m ² bei Fliesen 25 cm x 33 cm
ca. 0,50 kg/m ² bei Mosaik 10 cm x 10cm	ca. 0,25 kg/m ² bei Fliesen 25 cm x 50 cm
ca. 1,00 kg/m ² bei Mosaik 5 cm x 5 cm	ca. 0,20 kg/m ² bei Fliesen 60 cm x 60 cm

REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14602 weiß	4015705146027
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14603 silbergrau	4015705146034
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14605 mittelgrau	4015705146058
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14606 pergamon	4015705146065
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14607 sahara	4015705146072
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14608 anthrazit	4015705146089

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
 Wolf-Hirth-Straße 2
 D-73730 Esslingen
 Telefon: 0711 93134-0
 Telefax: 0711 93134-140
 www.kiesel.com

Niederlassung:
 D-39590 Tangermünde
 Telefon: 03 93 22 95-0
 Geschäftsführung:
 Beatrice Kiesel-Luik
 Thomas Müllerschön
 Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
 Kiesel Verwaltungsges. mbH
 Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
 Sitz der Gesellschaft:
 73730 Esslingen
 Amtsgericht Stuttgart HRA 210806



50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14609 shadow	4015705146096
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14610 desert sand	4015705146102
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14611 safari sand	4015705146119
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14612 mochacino	4015705146126
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14613 jasmin	4015705146133
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14614 topas	4015705146140
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14615 manhattan	4015705146157
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14620 balibraun	4015705146201
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Papierbeutel	14621 hellbraun	4015705146218
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeute	14623 kaffee	4015705146232
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeute	14624 basalt	4015705146249
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeutel	14625 sandgrau	4015705146256
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeutel	14626 snow	4015705146263
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeutel	14627 camel	4015705146270
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeutel	14628 bahama	4015705146287
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeutel	14629 universalgrau	4015705146294
50 Einheiten je 4 x 5 kg Spezial-Plastikbeutel	14630 cocoa	4015705146300

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 09.01.2023/ag